

[merkur.de](https://www.merkur.de)

Beste Schokolade bei Stiftung Warentest: Sieger überrascht - teuerster Hersteller bekommt Abreibung

von *Anne Tessinschließen*

6-7 Minuten

Im Schnitt neun Kilo Schokolade verdrückt der Deutsche im Jahr, nicht nur an Ostern. Aber nicht jeder Hersteller bietet Qualität, wie Stiftung Warentest feststellte.

Es gibt zwei Sorten Menschen: Die, die eine ganze Tafel Schokolade auf einmal verdrücken und die, die sich einzelne Stückchen auf der Zunge zergehen lassen. Auch an Ostern wird traditionell viel Schokolade verschenkt und gegessen. Der Genuss ist dabei nicht vom Preis abhängig, wie eine Prüfung durch Stiftung Warentest ergeben hat.

Stiftung Warentest nimmt Schokolade unter die Lupe

In einem **Test von 2018** nahm die **Stiftung Warentest 25 Schokoladen** genauer unter die Lupe. Vor allem Milch- und Vollmilchschokoladen wurden getestet, aber auch eine Sahneschokolade. Bei dem Test konzentrierten sich die Experten auf den **Geschmack, enthaltene Schadstoffe, den Milch- und Kakaanteil**, aber auch auf die korrekte Kennzeichnung.

Unter den getesteten Herstellern finden sich Marken wie Milka, Merci, Ritter Sport und Co., aber auch Discounter-Schokolade wurde getestet. Davon konnten nur 15 Produkte die Tester überzeugen und das **Qualitätsurteil "gut"** erreichen. Neun schnitten mit einem **"befriedigend"** ab, eins konnte sogar nur das Urteil **"ausreichend"** erzielen.

Lesen Sie hier: [Räucherlachs im "Öko-Test": Krebsverdächtige Stoffe enthalten - nur drei erhalten "sehr gut"](#).

Stiftung Warentest: Testsieger ist "Die Gute Schokolade"

Einer Marke kann man definitiv keinen "Etikettenschwindel" vorwerfen. Der **Testsieger ist "Die Gute Schokolade"**. Für nur einen Euro bekommen Sie eine Schokolade, die in allen Kategorien überzeugen konnte und so das Gesamturteil gut (1,9) erreicht hat. Nur die Deklaration wurde etwas abgewertet. Auf Platz Zwei findet sich die schwedische "Mjök Choklad" von Marabou. Erst auf Rang Drei und Vier dann zwei bekanntere Marken: Merci mit seiner "Edel-Rahm Milk Chocolate" und Milka mit seiner "Alpenmilch" erzielen jeweils die Note gut (2,0).

Lesen Sie hier: [Ein Aldi-Rapsöl erzielt die Bestnote bei Stiftung Warentest - das andere ist Schlusslicht](#)

Hier kaufen Sie "Die Gute Schokolade" und dafür steht sie

Der **Testsieger von "Plant for the planet"** wird in der Schweiz hergestellt. Der Hersteller setzt sich für den Klimaschutz ein und gibt an, dass er in Kinder- und Jugendinitiativen investiert, klimaneutral produziert und Fairtrade-Kakao und -Zucker verwendet. Die verwendete Milch stammt aus der Schweiz. **"Die Gute Schokolade"** ist bei EDEKA, familia, Feneberg, Hieber, Kaufland, REWE und in sky Märkten erhältlich. "Die Gute Bio-Schokolade" vom selben Hersteller finden Sie bei Alnatura, Müller, dm, Rossmann und tegut.

Video: Teure Schokolade ist nicht gute Schokolade**Stiftung Warentest Schokolade: Ein Auszug aus den Testergebnissen**

Marke	Produkt	Mittlerer Ladenpreis	Gesamturteil
Plant for the Planet	Die gute Schokolade	1,00 Euro	gut (1,9)
Marabou	Mjölkl Choklad King Size	2,79 Euro	gut (2,0)
Merci	Edel-Rahm Milk Chocolate	1,30 Euro	gut (2,0)
Milka	Alpenmilch	1,00 Euro	gut (2,0)
Aldi	Moser Roth Edel Vollmilch	0,99 Euro	gut (2,1)
Lidl Bio	Organic Vollmilch Schokolade	1,29 Euro	gut (2,2)
Lindt	Vollmilch aus Alpenvollmilch	1,59 Euro	befriedigend (2,6)
Magnum	Classic Signature Chocolate	1,99 Euro	befriedigend (2,6)
Hachez	Edel Vollmilch	2,29 Euro	befriedigend (3,1)
Godiva	Milk Chocolate	5,50 Euro	ausreichend (3,6)

[Hier finden Sie die kompletten Testergebnisse](#)

Dieser Test zeigt also deutlich, dass eine gute Schokolade nicht viel kosten muss. Das günstigste Produkt findet sich zwar auf einem hinteren Platz, aber der **Testsieger ist ganze 4,50 Euro günstiger als der Verlierer**.

Vollmilch mit Abstand die beliebteste Schokoladensorte

Dass die Stiftung Warentest sich die Vollmilch-Schokoladen vorgenommen hat, kommt nicht von ungefähr, denn beim Griff zur Schokolade sind die Deutschen wenig experimentierfreudig: **Die beliebteste Sorte ist mit großem Abstand Vollmilch**. In einer Umfrage landete diese Variante mit 47 Prozent auf Platz eins, wie der Verband der Süßwarenindustrie (BDSI) am Freitag mitteilte. Auf Platz zwei folgte demnach Nougat (29,6 Prozent), dicht gefolgt von Bitter beziehungsweise Zartbitter (28,5 Prozent) sowie weißer Schokolade (28,1 Prozent). In der Erhebung konnten die gut 1000 Teilnehmer den Angaben zufolge mehrere Liebessorten nennen. Jeweils rund ein Viertel der Befragten steht demnach auf Haselnuss- (25,5 Prozent) und Marzipan-Schokolade (24,2 Prozent). Dahinter folgen Schokolade mit Keks (22,3 Prozent), Traube-Nuss (14,5 Prozent), Schokolade mit Toffee- oder Karamellfüllung (12,9 Prozent) und Pfefferminz-Schokolade (12,2 Prozent). **Sorten mit Gewürzen wie Chili** und Pfeffer sowie Frucht- und alkoholischen Füllungen seien hingegen **"nur etwas für Spezialisten"**, erklärte der BDSI. Dem Verband zufolge verzehrt jeder Deutsche im Durchschnitt gut **neun Kilo Schokolade im Jahr**. Der Wert sei "seit vielen Jahren stabil".

Lesen Sie auch: Revolution in den Lidl-Regalen: Weil die Konkurrenz so erfolgreich damit ist, geht jetzt auch der Discounter neue Wege. [Das könnte dem Image von Lidl gut tun](#).

[Diese Kokosöle können Sie guten Gewissens kaufen - und dieser Discounter fällt durch](#)